



# Aus unserer Pfarrgemeinde

St. Stephan – Thüringen

31. Jahrgang – April/Mai 2026



Bild: Sylvio Krüger, Pfarrbriefservice.de

Ostern—Aufbruch ins Leben

---

## Impuls Fastenzeit / Ostern 2026

Wir hatten neulich eine KI Schulung. Wir, das waren die Sekretärinnen und Pfarrer im Pfarrverband. KI ist die Abkürzung für „künstliche Intelligenz“. Die KI kann nämlich schon ganz schön viel. Etwa Texte formulieren, und zwar so gut, dass der Lehrer in der Schule sich nicht mehr sicher sein kann, ob den Aufsatz wirklich seine Schülerin oder eben die KI verfasst hat. Die KI kann auch Rechtschreibung. Wenn der Text ohne jeden Fehler ist, dann ahnt die Lehrerin, dass der Schüler vermutlich KI verwendet hat. KI kann Listen erstellen, Zusammenfassungen schreiben, Angebote machen, einkaufen und – das war eine Überraschung – sogar Beichtgespräche führen. Jedenfalls kann der smarte junge Mann, den man auf einem Bildschirm sieht und der Jesus zum Verwechseln ähnelt, so nett reden, dass die Leute ganz angetan waren.

Was die KI aber nicht kann, ist Mitgefühl haben. Sie kann mitfühlend sprechen, aber Gefühl hat sie nicht. Künstliche Intelligenz kann nicht mitleiden und sich nicht mitfreuen. Dazu braucht es einen Menschen mit Gefühl und Verstand.

Gott kam in Jesus Christus zur Welt. Es war kein Kinderspiel. Jesus hat am Kreuz gelitten. Es war kein Passionsspiel. Der tote Jesus ist auferstanden. Und das ist kein PR-Gag.

Der dreifaltige Gott ist keine Idee, keine Halluzination und keine KI. Gott ist lebendig und echt. Er fühlt mit uns und kennt uns in allen Höhen und Tiefen.

Ein frohes und glückliches Osterfest

Pfr. Jodok Müller

# Caritas

## Gesucht: Ehrenamtliche Begleiter\*innen

Für Menschen auf ihrem letzten Lebensweg da sein – Hospiz Vorarlberg sucht im ganzen Land Freiwillige für dieses wertvolle und bereichernde Ehrenamt. Im September startet ein neuer Befähigungskurs in Feldkirch.

Rund 260 Freiwillige unterstützen landesweit Menschen in ihrer letzten Lebensphase – zuhause, im Krankenhaus, im Pflegeheim und im „Hospiz am See“. Dabei geht es nicht nur um die letzten Tage oder Stunden, sondern oft um einen längeren Zeitraum, in dem Hospizbegleiter\*innen Menschen und ihre Angehörigen achtsam und mit viel Ruhe begleiten.

Für diese sinnstiftende Tätigkeit werden derzeit dringend Frauen und Männer gesucht. „Die wichtigsten Voraussetzungen sind Empathie und Offenheit – alles andere wird in den Befähigungskursen Schritt für Schritt vermittelt“, sagt Margaritha Matt von Hospiz Vorarlberg.

Da sein, wenn es zählt

Der nächste Kurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter\*innen startet im September und umfasst 100 Stunden Theorie sowie ein 40-stündiges Praktikum. Themen sind unter anderem palliative Medizin und Pflege, rechtliche Grundlagen oder persönlicher Umgang mit Verlust und Trauer.

Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren und Menschen auf ihrem letzten Lebensweg Zeit und Nähe schenken möchten, können sich gerne bei Hospiz Vorarlberg melden. In einem persönlichen Gespräch bekommen künftige Hospiz-Begleiter\*innen einen ersten Einblick in diese wertvolle Aufgabe.

**Kontakt:** Hospiz Vorarlberg, T 05522-200-1100, [hospiz@caritas.at](mailto:hospiz@caritas.at)  
[www.hospiz-vorarlberg.at](http://www.hospiz-vorarlberg.at)



## Salbungsgottesdienst der Firmlinge

Die jungen Menschen aus dem Pfarrverband Bludesch, Ludesch und Thüringen, die am Pfingstmontag in Bludenz Hl. Kreuz das Sakrament der Firmung empfangen werden, haben am 25. Jänner als Vorbereitung auf ihre Firmung gemeinsam einen Salbungsgottesdienst in der Thürger Pfarrkirche gefeiert.



Bild: Thomas Englberger

Das Öl, mit dem Pfarrer Jodok ihnen beide Handflächen salbte, ist Zeichen, von Gott auserwählt, geliebt und behütet zu sein. Im Anschluss an die Feier waren die Firmlinge noch eingeladen, sich im Jugendraum des Thürger Pfarrhauses einen Film über Carlo Acutis anzusehen, der als Influencer Gottes am 7. September letzten Jahres von Papst Leo XIV. in Rom heiliggesprochen worden ist.

## JuBLT: 40-Tage-Challenge

Gemeinsam geht vieles leichter. Das gilt auch für die Vorbereitung auf Ostern. Und es muss nicht immer Fasten sein. Eine Alternative: in den 40 Tagen vor Ostern bei der Aktion 40-Tage-Challenge mitmachen.



JuBLT (Jugend Bludesch, Ludesch und Thüringen) hat heuer Jugendliche in der Fastenzeit eingeladen, sich einer täglichen Herausforderung zu stellen (engl. challenge), die über WhatsApp, Signal oder Instagram geteilt wurde. Jeder Tagesimpuls hatte etwas mit Dankbarkeit oder Hilfsbereitschaft zu tun. Die Aktion startete am Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Vielen Dank, Sander, für die tolle Idee und die Initiative!

**BIST AUCH DU DABEI?**

*Together We Can!*  
**JUBLT**

**JUBLT TREFFEN**  
**2. DONNERSTAG IM MONAT**

Jugendgruppe  
Bludesch  
Ludesch  
Thüringen

**ZWERGLE**  
**AB 8 JAHRE**  
18:00 - 18:50 Uhr

**MINI**  
**AB 10 JAHRE**  
19:00 - 20:00 Uhr

**JUNIOR**  
**AB 13 JAHRE**  
19:00 - 20:00 Uhr

**Treffpunkt Jugendraum  
Pfarrsaal Thüringen**

**BASTELN**

**SPIELEN**

**GESPRÄCHE**

**GEMEINSAM**

**KONTAKT: SANDER MENTING**  
**0664-1983694**

**INSTAGRAM:**  
**JUBLT2025**

## Weltgebetstag 2026

### Fokus Nigeria

40 Personen aus dem Pfarrverband waren der Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag nach Thüringen gefolgt. Heuer waren es Frauen aus Nigeria, die im Mittelpunkt standen. Beeindruckend ihr Lebensmut aus christlichem Glauben bei aller Not, die das Land seit Jahrzehnten bedrückt.

Der Abend zum Weltgebetstag im Thüringer Pfarrsaal war sorgfältig vorbereitet. Die einleitenden Informationen über das Land, seine Menschen und seine Geschichte halfen, die persönlichen Frauenschicksale aus Nigeria besser zu verstehen, die im Gottesdienst zur Sprache kamen. Ausgewählte Lieder aus Afrika, die während des Gottesdienstes gesungen wurden, strahlten Lebensfreude aus. Landestypische Speisen und Getränke, die nach dem Gottesdienst angeboten wurden, brachten die Kultur näher. So war der gut besuchte Abend geprägt vom Dreiklang aus Empathie, Lebensfreude und Zuversicht aus dem Glauben.



Bild: Thomas Englberger

Ein großes Dankeschön allen, die den Abend vorbereitet haben, allen, die zum Gelingen beigetragen haben, und allen, die mitgefeiert, mitgebetet und mitgesungen haben!

**Besondere Gottesdienste  
in der Karwoche und  
an Ostern 2026  
für alle im Pfarrverband**



## Bludesch – Ludesch – Thüringen

Samstag	28.03	Keine Vorabendmesse im Pfarrverband	
<b>BLUDESCH</b>			
Palmsonntag	08:30	Sonntagsmesse mit Palmweihe / <i>Beginn am Kirchplatz</i>	<i>Pfarrkirche</i>
Gründonnerstag	19:00	Gründonnerstagsliturgie, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 22.00 Uhr	<i>Pfarrkirche</i>
Karfreitag */***		Siehe Ludesch und Thüringen	
Karsamstag **			
Ostersonntag	10:00	Ostersonntag	<i>Pfarrkirche</i>
Ostermontag	10:00	Festgottesdienst	<i>Pfarrkirche</i>

<b>LUDESCH</b>			
Palmsonntag	10:00	Sonntagsmesse mit Palmweihe / <i>Beginn am Kirchplatz</i>	<i>Pfarrkirche</i>
Gründonnerstag	08:00	Morgenlob für den Pfarrverband	<i>Pfarrkirche</i>
	<b>Abendmahlfeier: Siehe Bludesch und Thüringen</b>		
Karfreitag */***	08:00	Morgenlob für den Pfarrverband	<i>Pfarrkirche</i>
	15:00	Karfreitagsliturgie zur Todesstunde Jesu	
Karsamstag **	08:00	Morgenlob u. Osterspessensegnung, anschl. bis 12 Uhr stille Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Pfarrkirche</i>
	21:00	Osternachtfeier	
Ostersonntag	10:00	Ostersonntag	<i>Pfarrkirche</i>
Ostermontag		<b>Siehe Bludesch und Thüringen</b>	

<b>THÜRINGEN</b>			
Palmsonntag	10:00	Sonntagsmesse mit Palmweihe / <i>Beginn am Dorfplatz</i>	<i>Pfarrkirche</i>
Gründonnerstag	20:00	Gründonnerstagsliturgie, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 22.00 Uhr	<i>Pfarrkirche</i>
Karfreitag */***	15:00	Kinderkreuzweg für alle Kinder aus dem Pfarrverband, anschl. Beichtgelegenheit	<i>Beginn Pfarrhaus</i>
	20:00	Karfreitagsliturgie	<i>Pfarrkirche</i>
Karsamstag **	17:00	Auferstehungsfeier für alle Kinder aus dem Pfarrverband	<i>Pfarrkirche</i>
	21:00	Osternachtfeier	
Ostersonntag		<b>Siehe Bludesch und Ludesch</b>	
Ostermontag	10:00	Festgottesdienst	<i>Pfarrkirche</i>

\* - bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen

\*\* - die Osterspessensegnung findet für den Pfarrverband Bludesch-Ludesch-Thüringen gemeinsam in der Pfarrkirche Ludesch um 08:00 Uhr statt

\*\*\* - Kinderkreuzweg vom Pfarrhaus zur Pfarrkirche Thüringen für alle Kinder aus dem Pfarrverband Bludesch-Ludesch-Thüringen.

Mi	1.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Do	2.	20.00	Gründonnerstagsliturgie anschl. Anbetung und Beichtgelegenh. bis 22.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche
Fr	3.	15.00	Kinderkreuzweg - kl. Kreuz mitbringen -Treffpunkt Pfarrgarten	Pfarrkirche
		20.00	Karfreitagsliturgie - Blume zur Kreuzverehrung mit- bringen - Opfer f. das Hl. Land	
Sa	4.	08.00	Morgenlob u. Osterspeisensegnung für den Pfarr- verband, anschl. bis 12.00 Uhr Stille Anbetung und Beichtgelegenheit	PFK- Ludesch
		17.00	Auferstehungsfeier für Kinder	Pfarrkirche
		21.00	Osternachtfeier	Pfarrkirche
So	5.	10.00	Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn - entfällt in Thüringen, ist in Bludesch und Ludesch	
Mo	6.	10.00	Festgottesdienst am Ostermontag	Pfarrkirche
Di	7.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	8.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Do	9.	18.30 19.00	Beichtmöglichkeit Hl. Messe mit Jahrtag: 1. Jt.: Adolf Frühwirth 2. Jt.: Stefanie Rauch, Edi Köfler, Olga Langer 3. Jt.: Patrik Kremmel 4. Jt.: Maria Martin, Karoline Schwärzler 5. Jt.: Bernadette Werle	Pfarrkirche Pfarrkirche
Sa	11.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	12.	10.00	2. So.d. Osterzeit - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Di	14.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	15.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	18.	11.00 18.00	Taufe von Aron Vinzenz Vorabendmesse	St. Anna St. Anna
So	19.	10.00	3. So.d. Osterzeit - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Di	21.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	22.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Sa	25.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	26.	10.00	4. So.d. Osterzeit - ERSTKOMMUNION - Festzug vom Dorfplatz - Musikverein - anschl. Festmesse	Pfarrkirche
Di	28.	18.00	Rosenkranz	St. Anna
Mi	29.	08.00	Hl. Messe	St. Anna

# Gottesdienste Mai

9

Sa	2.	18.00	Vorabendmesse - Caritas Kirchensammlung	St. Anna
So	3.	10.00	5. So.der Osterzeit - Sonntagsmesse - Caritas-Kirchensammlung	Pfarrkirche
Di	5.	18.00	Maiandacht	St. Anna
Mi	6.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Do	7.	18.30 19.00	Beichtmöglichkeit Hl. Messe mit Jahrtag: 2. Jt.: Ruza Gstach, Berta Tschann 4. Jt.: Adolf Fessler, Johann Höck 5. Jt.: Margareta Winkler, Marianne Sturn	Pfarrkirche Pfarrkirche
Sa	9.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	10.	10.00	6. So. der Osterzeit - Muttertag - MundARTmesse	Pfarrkirche
Mo	11.	19.00 19.30	Einstimmung und Bittgebet Bitt-Tag-Messe	St. Anna St. Anna
Di	12.	18.00	Maiandacht	St. Anna
Mi	13.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Do	14.	10.00	Christi Himmelfahrt - Festmesse - anschl. Prozession mit Feldersegnung	St. Anna
Sa	16.		Vorabendmesse ENTFÄLLT !!!	
So	17.	10.00	7. So.der Osterzeit - Sonntagsmesse	Pfarrkirche
Di	19.	18.00	Maiandacht	St. Anna
Mi	20.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Fr	22.	15:00	Hochzeit Fabian und Nadine Spies	St. Anna
Sa	23.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	24.	10.00	Pfingstsonntag	Pfarrkirche
Mo	25.	10.00 16.00	Pfingstmontag: kein Gottesdienst in Thüringen Gottesdienste in Ludesch u. Bludesch Firmung Hl. Kreuz Kirche Bludenz	
Di	26.	18.00	Maiandacht	St. Anna
Mi	27.	08.00	Hl. Messe	St. Anna
Do	28.	15.00	Krankmesse	Pfarrsaal
Sa	30.	18.00	Vorabendmesse	St. Anna
So	31.	10.00	Dreifaltigkeitssonntag - EKO Dankgottesdienst	Pfarrkirche

---

## Kirchenrechnung 2025

**Einnahmen:**

Opfer St. Stephan	10 933,21
Opfer und Spenden St. Anna	4 585,32
Anteil Kirchenbeitragsprämie	21 872,98
Spenden Opferkerzen	8 976,98
Subvention Diözese und Bauzuschüsse (Heizung, PV)	31 371,00
Sonstige Einnahmen (Pfarrsaal, Mieten, Pfründe, Spenden, ...)	28 341,65

---

<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>106 081,14</b>
-------------------------	-------------------

---

**Ausgaben:**

Personalaufwände und Aushilfen	18 637,26
Gottesdienst-, Seelsorge- und Kirchengewandungen	17 215,96
Betriebskosten Gebäude	14 198,98
Sanierung Jugendraum, Beleuchtung Stiegenaufgang	15 145,20
Beleuchtung Jugendraum, Stiegenhaus, Keller	40 883,74

---

<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>106 081,14</b>
------------------------	-------------------

---

**Diözesane Sammlungen:**

Caritas	5 512,10
Bruder in Not	1 614,47
Mission	815,25
Sternsinger	8 329,66
Sonstige Sammlungen (Marianum, Franziskaner, MIFA, Peterspfennig, Weltgebetstag, ...)	612,60

---

<b>Sammlungen Gesamt</b>	<b>16 884,08</b>
--------------------------	------------------

---

Die Prüfung der Finanzgebarung unserer Pfarre für das Jahr 2025 erfolgte am 11. Februar **2026** durch unsere Rechnungsprüfer Werner Ulmer und Franz Haid. Die Genehmigung durch den Pfarrkirchenrat erfolgte in der Sitzung am **5. März 2026**. Nach der Ankündigung in den Gottesdiensten am **14. und 15. März 2026** wurde die Kirchenrechnung vom **17. bis 19. März 2026** zu den Amtsstunden im Pfarramt zur Einsicht öffentlich aufgelegt. Ein großes Dankeschön an unsere Kassierin Veronika Bitsche für die umfangreiche Arbeit und die sorgfältige Führung der Finanzgebarung und an unsere Kassaprüfer!

## Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikant:innen

Am Sonntag, den **25. Jänner**, fand in Thüringen der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Erstkommunikant:innen statt. **14 Kinder** gestalteten eine stimmungsvolle und lebendige Messe unter dem Motto „**Gott ist unser Leuchtturm**“.



Bild: Jutta Hartmann

Passend dazu präsentierten die Schüler:innen ihre selbstgebastelten Boote, die nun als farbenfroher Schmuck die Kirche bereichern. Ein besonderes Highlight war außerdem ein Lied, das Musiker **Konrad Böinig** eigens für diesen Gottesdienst und für die Erstkommunion komponiert hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt der **Religionslehrerin** sowie dem **EKO-Team** für die liebevolle Vorbereitung und Begleitung!

---

## Gedanken zum Osterkerzenmotiv 2026

Ein Doppelkreuz zieht unseren Blick auf sich, leuchtend grün auf blauem Grund. In der Mitte der Kreuzesarme leuchtet ein goldener Kreis.

Wie in einer Wellenbewegung fließt die Mitte dynamisch über zwei goldene Kreise nach außen. Zwei Ringe in Weiß und Gelb heben die Mitte vom Grün der Kreuzesarme ab. Verwandlung findet statt. Wir dürfen durch unser Betrachten daran Teil haben.

Die Farbe Blau steht für Schutz und Vertrauen. „Ich bin der ICH BIN DA“ lautet der Gottesname, den Mose in der Wüste beim brennenden Dornbusch hört. Dieser Name ist Jesus sehr vertraut und prägt sein Gottesbild. Eine tiefe Gottesbeziehung lässt Jesu Wirken gelingen und trägt ihn auch durch sein Sterben.

Das blaue Kreuz kann auch als Paradiesfluss gedeutet werden, der in alle vier Himmelsrichtungen fließt und die ganze Schöpfung mit lebendigem Wasser versorgt. In der Mitte sprudelt die Quelle, unaufhörlich und überfließend.

Gold ist das Farbsymbol für die Gegenwart Gottes in unserer Welt. Dieses Da-Sein Gottes gilt nicht nur für das damalige Ostergeschehen, sondern zieht weite Kreise. Die Kreuzesarme bleiben weit ausgebreitet, als ob die ganze Schöpfung und alle Menschen, die darin beheimatet sind, umarmt werden sollten.

„Ich bin gekommen, um euch den Himmel auf Erden zu bringen. Schaut genau! Das REICH GOTTES hat unter euch schon begonnen!“ Das sind die Worte Jesu, die uns die Evangelien überliefern.

Grün ist die Farbe der Hoffnung und des Neubeginns. Schmerzerfüllt steht die Jüngerschaft Jesu vor dem Trümmerhaufen ihres Lebens. Wo bleibt das versprochene REICH GOTTES? War alles umsonst?

Mit der versprochenen Geistgabe zu Pfingsten gehen ihnen die Augen auf.

Jesu Auftrag für diese Welt ist mit seinem Tod nicht verloren gegangen, sondern auf sie selbst übergegangen. Jesu Saat ist gesät und will aufgehen – unaufhaltsam.

Die Jüngerschaft und das ganze Volk Israel sehnte sich nach dem zugesagten REICH GOTTES. Aber das fertige Produkt ist nicht zu haben. Das konnte auch Jesus nicht herbeizaubern.

Aber ein Rezept in Form seiner Botschaft hat Jesus uns in die Hand gegeben. Den Kuchen zu backen bleibt unsere Aufgabe. Heute liegt es an uns, in die Fußstapfen Jesu zu treten, seine Botschaft zu verinnerlichen, weiterzutragen und unser Leben danach auszurichten.

Dann geschieht Ostern heute.

Anni Leimser



## Tauferneuerung: Gott ruft dich bei deinem Namen

Schüler und Schülerinnen der 1. Volksschulklasse in Thüringen erneuerten in der Sonntagsmesse am 8. März ihre Taufe. Mit eigenen Worten wiederholten sie, was bei ihrer Taufe als Säugling Eltern und Paten an ihrer Stelle erbeten hatten.

Die Kinder waren von ihrer Lehrerin Michaela Ganahl auf diesen Tag gut vorbereitet worden. Musikalisch vom Thürger Chörle ansprechend gestaltet, war der Gottesdienst ganz auf die Kinder ausgerichtet. In Anwesenheit ihrer Familien wurden sie der versammelten Gemeinde vorgestellt. In einem Lied wurde jedes Kind eigens mit seinem Namen angesprochen und herausgerufen. Die Erstklässler hatten ihre Taufkerzen mitgebracht, die den ganzen Gottesdienst hindurch vor dem Altar brannten. Während die Erwachsenen die Kommunion empfangen, wurden die Erstklässler mit einem Kreuz auf die Stirn bezeichnet. Der Segen besagt, dass Gott uns annimmt und beschützt. Er ist immer für uns da.



Bild: Thomas Englberger

Ein großes Dankeschön an Michaela Ganahl für die Vorbereitung und dem Thürger Chörle unter der Leitung von Emmi Fischer für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung!

---

## **Donnerstag, 22. April**

### **Treffen der Kirchenschließer, Kirchenziererinnen und Mesner um 15.00 Uhr, Pfarrsaal**

Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Bitte Termin vormerken.  
Eine persönliche Einladung folgt noch.

---

## **Sonntag, 26. April**

### **Erstkommunionfeier um 10.00 Uhr, Pfarrkirche**

Die Kinder der 2. Klassen kommen heuer zur Erstkommunion, worauf sie sich schon sehr freuen. Unter den Klängen des Musikvereins werden die Erstkommunionkinder vom Dorfplatz zur Kirche ziehen. Die Kirche wird bis zum Eintreffen der Kinder geschlossen bleiben. Dafür bitten wir um Verständnis. Lediglich betagte oder gebrechliche Angehörige von Erstkommunionkindern können vorab über die Sakristei in die Kirche gelangen.

Musikalisch wird die Erstkommunionfeier von Konrad Bönig und dem Volksschulchor unter der Leitung von Dir. Martin Bachmann gestaltet. Nach dem Gottesdienst ist auf dem Volksschulplatz eine Agape. Ein großes Dankeschön dem Kreis Feste&Feiern für die Durchführung und der Gemeinde für die Übernahme der Kosten.

---

## **Sonntag, 10. Mai (Muttertag)**

### **Dialekt in der Kirche um 10.00 Uhr, Pfarrkirche**

"Die mundARTfreunde" aus Ludesch werden am 10. Mai in der Pfarrkirche Thüringen bei der Messfeier einige Texte aus der Liturgie in die Mundart übersetzen. Die Messe wird musikalisch von Kilian und Clemens Erhart (Cello und Kontrabass) mitgestaltet. Die Mitwirkenden freuen sich, wenn viele Besucher diese Messe mitfeiern.



Bild: Privat

**Dienstag, 5./12./19./26. Mai****Maiandachten um 18.00 Uhr, St. Anna**

An allen Dienstagen im Monat Mai finden in der St. Anna-Kirche um 18 Uhr Maiandachten statt.

---

**Montag, 11. Mai (Bitt-Tag im Pfarrverband)****Rosenkranz um 19.00 Uhr, St. Anna, anschl. Gottesdienst**

Betend werden wir in St. Anna die Gläubigen aus Bludesch und Ludesch erwarten. Gemeinsam feiern wir dann um 19.30 Uhr in St. Anna den Bitttagsgottesdienst.

---

**Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)****Festgottesdienst um 10 Uhr, St. Anna**

Bei schönem Wetter im Anschluss an den Festgottesdienst Feldersegnung.

---

**Montag, 25. Mai (Pfingstmontag)****Firmung um 16 Uhr, Bludenz Hl. Kreuz**

Am 25. Mai 2026 empfangen mehrere junge Christinnen und Christen aus unserer Pfarre das Sakrament der Firmung in der Hl. Kreuzkirche Bludenz. Generalvikar Dr. Hubert Lenz wird die Firmung für alle Firmbewerber:innen aus dem Pfarrverband spenden. Wir freuen uns, dass Familien, Pat:innen, Angehörige und Mitglieder der Pfarrgemeinde gemeinsam diesen festlichen Anlass begehen und die Jugendlichen auf ihrem weiteren Glaubensweg begleiten.

---

**Donnerstag, 28. Mai****Krankenmesse um 15 Uhr, Pfarrsaal**

Diese Messe bietet besonders kranken und älteren Menschen die Möglichkeit, in Gemeinschaft zu beten und die Krankensalbung zu empfangen, die Pfr. Jodok spenden wird. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bis Mittwoch 27. Mai im Pfarrbüro melden.

Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Sozialkreis

---

## Auferstehen im Therapion K1

Das leere Grab als Ort der Erfüllung zu erkennen ist nicht selbstverständlich, sondern Ergebnis gläubigen Gewährwerdens.

Als Verdeutlichung des Auferwecktseins Jesu ermöglicht die räumliche Leere geschichtlich wirksam gewordene Lehre.

Die kirchlich überlieferte Sichtweise wird durch das vertiefte Verstehen biblischer Texte und eigener Erfahrung weiterentwickelt und persönlich verinnerlicht.

Gemeinsam machen wir uns im Therapion K1 auf den Weg zur Erkundung von Auferstehens- und Erscheinungsgeschichten, die uns aus den Evangelien entgegenleuchten.

An der Verlebendigung Jesu und Erleuchtung der eigenen Person Interessierte sind an folgenden Donnerstagen um 20:00 Uhr in der Kastnerstraße 1 willkommen:

16. und 30. April  
14. und 28. Mai  
11. und 25. Juni  
16. und 30. Juli  
13. und 27. August  
10. September 2026

Werner Witwer

## DIÖZESAN-WALLFAHRT nach EINSIEDELN am Samstag 9. Mai 2026

Es sind heuer 80 Jahre, dass unsere Diözese jährlich zu unserer Lieben Frau von Einsiedeln pilgert. In diesem Jahr findet die Wallfahrt am Samstag, 9. Mai statt. Bischof Benno feiert um 9.30 Uhr in Einsiedeln den Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor „St. Peter und Paul“ in Lustenau unter der Leitung von Prof. Helmut Binder.

Am Nachmittag ist um 14.00 Uhr Rosenkranz und Marienvesper mit feierlichen Abschluss bei der Gnadenkapelle.



Bild: pixabay

**Anmeldung bitte ausschließlich unter:**

Hehle-Reisen in Lochau

Tel.: 05574 43 0 77

E.: [info@hehle-reisen.com](mailto:info@hehle-reisen.com)

## Liebe Eltern und Großeltern!

Seit nunmehr 30 Jahren bietet der Sozialkreis Thüringen Hausaufgabenhilfe für Kinder der VS Thüringen an.

Jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr helfen wir den Kindern (derzeit sind es sechs) im Pfarrsaal bei der Lösung der Schulaufgaben.

Das Team besteht aus 9 Personen, die sich wöchentlich ablösen. 30 Jahre! Unzählige Kinder und Familien haben wir in dieser Zeit begleitet. Wir möchten diese Aktion nun in jüngere Hände legen und suchen zum nächsten Schuljahr Personen, die diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen. Die Kinder, die uns von der VS zugeteilt werden, haben jede Hilfe verdient.



Bild: Igor Trepeshchenok barnimages

Wenn Sie Interesse und die Möglichkeit zur Hausaufgabenhilfe haben, dann melden Sie sich bitte unter 05550 2308 im Pfarramt.

E. Walter

---

## Die Pfarre bedankt sich

Das Familienfastenopfer, das heuer am 1. Fastensonntag aufgenommen wurde, hat den **Betrag von 236,21 Euro** ergeben. Vielen Dank an Spenderinnen und Spendern!

Anni Leimser hat auch heuer wieder das **Motiv für die Osterkerze** entworfen und die Osterkerze damit gestaltet. Vielen Dank für die schöne Gestaltung! Wir werden die Osterkerze aus Bienenwachs am Ostersonntag bei der Kerzenweihe bestaunen können.

## Thema Ehrenamt: „Man bringt sich ein und bekommt viel zurück“

Ricarda Steiner aus Thüringen hat sich in den letzten Monaten im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der HLW (Höherer Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) in Rankweil eingehend mit dem Thema Ehrenamt befasst. Dazu besuchte sie in den vergangenen Monaten auch regelmäßig die Thüringer Hausaufgabenhilfe.



***Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich, ohne dass sie ihren Aufwand entschädigt bekommen. Ist euch das Thema Ehrenamt vorgegeben worden?***

Ricarda: Bei der Themenfindung ist uns freie Hand gelassen worden. Es war ein längerer Prozess, bis die Entscheidung feststand, gerade dieses Thema zu bearbeiten.

***Hat sich deine Sicht durch die Arbeit aufs Ehrenamt verändert?***

Ricarda: Ich habe mir ehrlich gesagt vorher nicht viel Gedanken gemacht darüber. In Städten sieht ehrenamtliches Engagement häufig deutlich anders aus als auf dem Land, wo den Vereinen eine sehr große Rolle zukommt. Die Politik betont zwar immer, wie wichtig das Ehrenamt für unsere Gesellschaft ist. Finanziell sind Vereine aber weitgehend auf sich gestellt. Es gibt in Vorarlberg zahlreiche Förderprogramme für ganz viele Dinge, aber nicht speziell für das Ehrenamt.

***Bist du selbst ehrenamtlich engagiert?***

Ricarda: Ich bin selbst beim Thüringer Musikverein. Vor wenigen Monaten habe ich mich bereit erklärt, das Notenarchiv zu führen. Es ist ziemlich zeitaufwendig, das Notenchaos zu ordnen, sodass ich ganz konkret erfahre, wie sehr einen ein Ehrenamt in Anspruch nehmen kann. Ich stehe oft stundenlang in unserem Notenkammerle. Ehrenamt frisst viel Zeit.

***Für die Arbeit wart ihr unter anderem auch in Kontakt mit der Thüriger Hausaufgabenhilfe. Was war für dich bemerkenswert, als du dich näher mit dem Sozialkreis der Pfarre Thüringen beschäftigt hast?***

Ricarda: Obwohl ich eine gebürtige Thürigerin bin, habe ich wenig über die Arbeit des Sozialkreises gewusst. Es engagieren sich dort überwiegend Menschen im Pensionsalter, die nach der Phase der Berufstätigkeit im Sozialkreis ein neues Betätigungsfeld und eine neue Aufgabe gefunden haben. Sie investieren viel Zeit und Energie in die Unterstützung der Kinder. Sie gehen dabei sehr liebevoll mit den Kindern um.

Ich habe aber auch den Eindruck gewonnen, dass der Kontakt mit den Kindern auch eine Bereicherung für die Erwachsenen darstellt. Ehrenamt ist eben oft ein Geben und Nehmen. Man investiert etwas und bekommt etwas zurück.

***Wo sich vorwiegend ältere Menschen ehrenamtlich engagieren, steht über kurz oder lang ein Generationenwechsel an. Ist das Ehrenamt in der Krise?***

Ricarda: Es kommt darauf an, wohin man schaut. Es gibt sicher Bereiche, in denen es langsam bröckelt. Eine Mitarbeiterin im Büro Ehrenamt und Integration der Stadt Feldkirch hat einmal gesagt, sie findet es schade, dass in unserer Gesellschaft so viel Wert auf die Berufstätigkeit gelegt wird. Nach einer 40-Stunden-Arbeitswoche und mit Familie fehlt es vielen schlicht an Zeit und Energie für andere Interessen.

***Was wünschst du dem Sozialkreis und der Hausaufgabenhilfe Thüringen?***

Ricarda: Dass sich jüngere Leute finden, die diese tolle Arbeit weiterführen. Ich habe einfach gesehen, wie wichtig es für die Kinder ist und wie gut es ihnen tut. Zu wissen, dass es weitergeht, wäre auch eine große Entlastung und Erleichterung für die, die das Engagement aus Altersgründen beenden möchten.

*Vielen Dank für das Gespräch!*

(Das Gespräch mit Ricarda Steiner führte Thomas Englberger)

**Diesen Gedanken gab Pfr. Jodok am 6. Sonntag im Jahreskreis  
(15. Februar 2026) den Gottesdienstbesuchern mit auf den Weg:**

*Sei achtsam!  
Achte auf deine Gedanken,  
denn sie werden Worte.  
Achte auf deine Worte,  
denn sie werden Handlungen.  
Achte auf deine Handlungen,  
denn sie werden Gewohnheiten.  
Achte auf deine Gewohnheiten,  
denn sie werden dein Charakter.  
Achte auf deinen Charakter,  
denn er wird dein Schicksal.*

(Verfasser unbekannt)

... allen **Geburtstagskindern**, die im April und Mai geboren sind, und wünschen Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen!

---

... zur Taufe



Annika Rauch  
Taufe am 01.03.2026  
St. Anna Kirche

---

## Tauftermine 2026 in Thüringen:

04. April (Osternacht), 03. Mai, 07. Juni, 05. Juli, 02. August, 06. September, 04. Oktober, 08. November, 6. Dezember



Gerwald Burtscher  
geb. 14.06.1944  
gest. 31.01.2026  
beerdigt bei St. Stephan

Herausgeber: Pfarramt Thüringen, Sägewinkl 14  
E-Mail: pfarramt@pfarre-thueringen.at  
Tel.: 05550 2308  
Pfarrmoderator: Mihai Horvat, 0676 83240 8192  
Pfarrer: Jodok Müller  
Pfarrsekretariat: Gertrud Dobler, Thomas Englberger  
Homepage: [www.pfarre-thueringen.at](http://www.pfarre-thueringen.at)  
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr  
Redaktion: Thomas Englberger, Heidi Walter, Dieter Gassner  
Druck: diöpress, Feldkirch  
Redaktionsschluss: 13. Mai 2026 für die Ausgabe Juni-Juli